

# Die weiterführenden Schulen in Hückelhoven



Ein umfassendes Bildungssystem für die  
Zukunft unserer Kinder



## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Kinder,  
liebe Eltern,

wohin nach der Grundschule?

Welche weiterführende Schule ist die richtige?

Bei der Beantwortung dieser nicht immer einfachen Fragen soll Ihnen diese Broschüre behilflich sein.

Als Bürgermeister bitte ich Sie, insbesondere die weiterführenden Schulen der Stadt Hückelhoven zu berücksichtigen.

Sicherlich ist Ihnen bereits bekannt, dass Hückelhoven im Rahmen des dreigliedrigen Schulsystems alle Schulformen anbietet. Hierzu gehören zum einen eine **Hauptschule** im Ganztagsbetrieb, eine **Realschule** und ein **Gymnasium**.

Zudem hat mit Beginn des Schuljahres 2011/12 die neue **Gesamtschule** im Schulzentrum Ratheim ihren Betrieb aufgenommen.

Seit dem Jahr 1999 investieren wir verstärkt in den Bau, die Sanierung und die Einrichtung unserer Schulen, um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben. Unser 60 Mio. Euro-Investitionsprogramm im Bereich des Schulbaus für den Zeitraum 1999 bis 2013 spricht hier eine deutliche und vor allem eindrucksvolle Sprache. Es würde mich freuen, wenn Sie sich von dem Ergebnis der bisherigen Investitionen selbst vor Ort überzeugen würden.

In dieser Broschüre stellen sich unsere weiterführenden Schulen mit ihren unterschiedlichen Angeboten und Schwerpunkten kurz vor. Wählen Sie – gemeinsam mit Ihrem Kind – die seiner Begabung, seiner Leistungsbereitschaft und seiner Neigung entsprechende Schule aus. Dann wird Ihr Kind auch weiterhin eine gute und interessante Schulzeit erleben.

Bernd Jansen  
Bürgermeister

## Wegweiser durch unsere weiterführenden Schulen

### Gymnasium: Fit für die Uni

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung, die sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen, fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab, mit der die allgemeine Hochschulreife verliehen wird.

### Realschule: Die Startbahn in zwei Richtungen

An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Dieser lässt für die Absolventen eine Orientierung in zwei Richtungen offen – gleich in den Beruf oder weiter zum Abitur. Durch eine enge Verzahnung von Praxis und Theorie vermittelt die Realschule eine in sich abgeschlossene, erweiterte allgemeine Bildung. Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase, für Schülerinnen oder Schüler mit besonders guten Leistungen auch zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt.

### Hauptschule: Praktisch für die Praxis

An der Hauptschule werden der Hauptschulabschluss, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt. Die Hauptschule ist der Ort, an dem engagierte Lehrer für die Praxis produktiv unterrichten. Der Weg zur Realschule oder zum Gymnasium bleibt den Schülerinnen und Schülern offen, wenn die Leistung stimmt.

### Gesamtschule: Alles ist möglich

In der Gesamtschule sind die Bildungsgänge des gegliederten Systems – Hauptschule, Realschule und Gymnasium – in einer Schule vereint. Grundgedanke und Aufgabe der Gesamtschule ist es, Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen, Begabungen, Fähigkeiten und Möglichkeiten innerhalb eines Jahrganges zu fördern. Jeder Schüler erhält die Chance, den Schulabschluss zu erreichen, der seiner Begabung, seiner Leistungsfähigkeit und seinem Leistungswillen vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur nach der Klasse 13 entspricht.

Weitere Informationen zum Schulwesen in Nordrhein-Westfalen erhalten Sie unter der Adresse [www.bildungsportal.nrw.de](http://www.bildungsportal.nrw.de)

Seite 4

Seite 6

Seite 8

Seite 10



# Gymnasium Hückelhoven

## Ganztagsform

Das Gymnasium besteht seit 1962 und bietet seit zwei Jahrzehnten ein erprobtes Ganztagskonzept an. Es besteht aus den vier Säulen:

- Unterricht
- Arbeitsgemeinschaften
- Förderkonzept
- Gestaltung der Mittagspause

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sieht sich das Gymnasium in besonderer Weise dem interkulturellen Miteinander verpflichtet.

Unterricht findet montags bis freitags von 07.55 bis 13.15 Uhr und montags und mittwochs von 14.15 bis 15.55 Uhr verpflichtend statt. Der Samstag bleibt unterrichtsfrei, da das sehr flexible Ganztagsystem nicht nur den Lern- und Unterrichtsstoff über die vorgeschriebene Stundenanzahl abdeckt, sondern darüber hinaus auch Möglichkeiten zum vertiefenden Lernen integriert.

## Fremdsprachen

Das Gymnasium bietet folgende Fremdsprachen an:

Englisch	<b>ab Klasse 5</b>
Französisch oder Latein	<b>ab Klasse 6</b>
wahlweise eine dritte Fremdsprache:	
Französisch, Latein oder Niederländisch	<b>ab Klasse 8</b>
Spanisch	<b>neu einsetzend in der Oberstufe</b>

## Wahlangebot

Zu Beginn der achten Klasse können die Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtbereich II zwischen Angeboten im sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich wählen.

In der Oberstufe (Jahrgangsstufe 10 bis 12) haben alle Schülerinnen und Schüler, die den mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) erreicht haben, die Möglichkeit, neben den vorgeschriebenen Pflichtbelegungen in Grund- und Leistungskursen individuelle Schwerpunkte sprachlicher, gesellschaftswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher Art zu setzen.

## Besonderheiten des Ganztagsgymnasiums

Neben den verpflichtenden Unterrichtstagen bietet das Gymnasium auch an den anderen Nachmittagen eine Möglichkeit der Förderung und Betreuung auf freiwilliger Basis an. Dienstags, donnerstags und freitags besteht ein sehr breites und vielfältiges Angebot an Arbeits-

gemeinschaften. Unter diesen rund 30 verschiedenen Kursen finden sich z. B. Archäologie, Astronomie, Jugend forscht, Schulorchester, Theater, Roboter, Badminton, Beachvolleyball, Tastaturschreiben und Textverarbeitung, Fußball, Tanz, Schwimmen, Zirkus und viele andere mehr.

Ein breit ausdifferenziertes Förderkonzept bietet dienstags und donnerstags die Möglichkeit gezielter und individueller Hilfestellung; dazu zählt auch das Hausaufgabenbetreuungsangebot.

Die Mittagspause (eine Zeitstunde) bietet die Möglichkeit der Einnahme einer warmen Mahlzeit in der Mensa (montags bis donnerstags). Außerdem gibt es Anregungen und Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in den Spielotheken und in der „bewegten Pause“.

## Bemerkenswertes

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 führen ein Schülerbuch, in das die Unterrichtsinhalte jeder Unterrichtsstunde, die Hausaufgaben und die Klassenarbeitstermine eingetragen werden, so dass Sie als Eltern immer über das Unterrichtsgeschehen informiert sind.

Streitschlichter schlichten kleinere Zwistigkeiten unter Schülern. Paten aus höheren Klassen betreuen unsere „Neulinge“.

## Räumlichkeiten

Die Klassen 5 und 6 lernen in einem eigenen Schulgebäude mit eigenem Schulhof, der altersgemäß mit Tischtennisplatten und Spielfeldern versehen ist. Zudem gibt es einzigartige Sportmöglichkeiten: Eine in der neuen Zweifachturnhalle integrierte sieben Meter hohe Kletterwand, mehrere Sport- und Turnhallen, eine Beachvolleyballanlage, eine moderne Stadionanlage mit Tartanbahn und ein Freizeitbad mit 25-m-Becken in direkter Nachbarschaft zur Schule.

Die acht naturwissenschaftlichen Räume sind nach dem neuesten Stand der Technik mit Beamer, PC und Smartboard ausgerüstet. Die Schule verfügt über eine eigene Sternwarte.

Die städtische Bibliothek ist im Schulgebäude integriert und kann auch in den Pausen von den Schülerinnen und Schülern besucht werden. Das Lernzentrum als Kooperationsprojekt mit der Stadtbücherei eröffnet neue Formen selbst gesteuerten Lernens. Unser gemütliches Schulcafé bietet einen Ort der Begegnung für Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern, welches auch sehr gerne genutzt wird.

## Regelmäßig wiederkehrende Highlights

- Theateraufführungen
- Konzerte und Musical-Aufführungen
- Zirkusfestival im Zirkuszelt
- Astronomiemesse der Astronomie-Arbeitsgemeinschaft
- Bunter Abend der Arbeitsgemeinschaften
- Schüleraustausch mit den Partnerschulen in den Niederlanden, in Frankreich, in der Türkei und in Spanien
- Skifahrt der Jahrgangsstufe 9



Folgende Abschlüsse können erlangt werden:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife (berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule)
- mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss

Komm. Leitung:  
Gundi Sanders-Edel

Hartlepooler Platz  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433/4460530

eMail: [gymnasium.hueckelhoven@t-online.de](mailto:gymnasium.hueckelhoven@t-online.de)  
[www.gymnasiumhueckelhoven.de](http://www.gymnasiumhueckelhoven.de)



# Realschule Ratheim

## Wir mischen uns ein

### Tradition und Moderne

Seit 1951 besteht die Realschule in Ratheim. Im Jahr 2005 wurde der neue, mit modernster Technik ausgestattete Fachraumtrakt mit 16 Fachräumen für Biologie, Chemie, Physik und Kunst eingeweiht. Die Schule ist weitgehend fertig gestellt und unsere Schülerinnen und Schüler lernen und leben in innovativ ausgestatteten Räumen. Tradition und Moderne haben sich erfolgreich verbunden.

### Bildungsverständnis

Ausgehend von der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler vermittelt die Realschule in den Klassen 5 bis 10 eine umfassende, realistische und zeitgemäße Allgemeinbildung. Neben der fachlichen Bildung sieht die Realschule Ratheim ihren Auftrag auch in der sozialen Erziehung ihrer Schülerinnen und Schüler. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenzen erleichtert den Schülerinnen und Schülern das schulische Arbeiten. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, Höflichkeit und Freundlichkeit im Umgang mit anderen sind wichtige Voraussetzungen sowohl für das schulische Miteinander als auch für das spätere Berufsleben. Die Realschule stellt sich den Schülern als Startbahn in zwei Richtungen dar: Nach dem Abschluss kann, zielgerichtet vorbereitet, eine Ausbildung angetreten werden. Alternativ kann eine Fachschule besucht oder bei entsprechender Qualifikation nach weiteren drei Jahren das Abitur auf einem Gymnasium oder einer anderen Schule mit Sekundarstufe II gemacht werden.

### Eltern, Schüler, Lehrer und ein gemeinsames Ziel

In intensiver Zusammenarbeit mit den Eltern werden die positive Einstellung zu Schule und Unterricht, Selbstvertrauen und Leistungszuversicht gefördert. Mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen wird gemeinsam mit Kindern und Eltern das Ziel, der erfolgreiche Abschluss der Realschule, angestrebt. Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch steht auf dem Stundenplan. Auf Minderleistungen wird kurzfristig reagiert, indem die Schüler fachliche und methodische Unterstützungsangebote erhalten. Lehrer, Schüler und Eltern erarbeiten Bildungs- und Erziehungsziele und setzen sie gemeinsam um.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern stellt dazu die Basis dar. Die konsequente Zielverfolgung der individuellen Förderung wurde mit der Verleihung des „Gütesiegels Individuelle Förderung“ durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW im Februar 2009 gewürdigt. Nähere Informationen zu diesem Gütesiegel können unter [www.schulministerium.nrw.de/Chancen/Guetesiegel/index.html](http://www.schulministerium.nrw.de/Chancen/Guetesiegel/index.html) abgerufen werden.

### Erprobungsstufe

In der Erprobungsstufe (Klasse 5 u. 6) erleben die Kinder den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Mit begleitenden Angeboten und Informationen unterstützt die Realschule Ratheim diesen Übergang:

- Informationstag
- Informationsabend zur Erprobungsstufe für die Eltern
- Auf Wunsch Hospitation der Grundschüler im Unterricht
- Einschulungsfest vor den Sommerferien, Kennenlernen der Klassenlehrer und der Schule
- Vermehrte Klassenlehrerstunden
- Unterstützung in Lernmethodik und Lernorganisation
- Individuelle Förderung in den Hauptfächern
- Auf Wunsch Hausaufgabenbetreuung

### Neigungsdifferenzierung

Die Realschule Ratheim bietet den Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten, ihre Begabungen zu entfalten, insbesondere auf drei verschiedenen Gebieten, die zugleich die Differenzierungsschwerpunkte bilden.

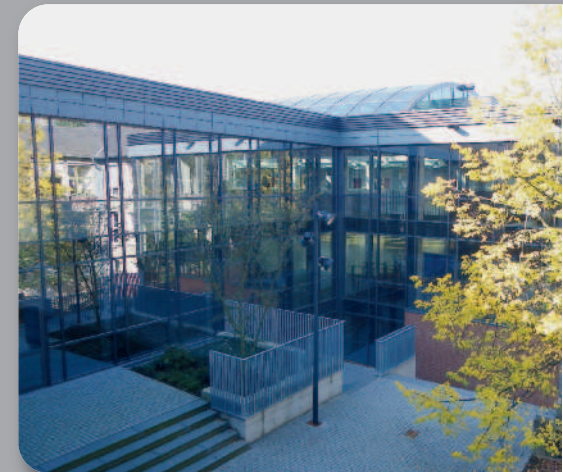
Als zweite Fremdsprache wählen die Schüler in Klasse 6 Französisch oder Niederländisch. Die Leistung in der zweiten Fremdsprache wird am Ende des 6. Schuljahres nur positiv gewertet und ist nicht versetzungswirksam. Kinder, denen das Erlernen einer zweiten Fremdsprache schwer fällt, können die zweite Fremdsprache nach der Klasse 6 abwählen. Die Klassen 7 bis 10 werden nach den Neigungen der Schülerinnen und Schüler bestimmt. Sie wählen ein viertes Klassenarbeitsfach aus folgenden Schwerpunkten aus: Weiterführung der Fremdsprache (Französisch oder Niederländisch), Naturwissenschaften (Biologie) oder Sozialwissenschaften.

### Berufswahlorientierung

Von Beginn der Klasse 8 an werden die Schüler auf die Berufswahl vorbereitet. Besondere Hilfen werden im 9. und 10. Schuljahr angeboten. Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es Betriebserkundungen, Informationsveranstaltungen, Seminare und Bewerbungstraining. Im 9. Schuljahr findet ein dreiwöchiges und zusätzlich im 10. Schuljahr ein weiteres Betriebspraktikum statt.

### Besondere Angebote

Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Informatik, Hauswirtschaft, Mofa, Eine-Welt, Schüler-Band und Kunst werden an der Realschule Ratheim angeboten. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden zu Ersthelfern ausgebildet und übernehmen im Schulsanitätsdienst Verantwortung für andere. Seit einigen Jahren wird das Konzept „Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler“ durchgeführt. Streitschlichterinnen und Streitschlichter übernehmen Mitverantwortung im Schulleben. Sportarbeitsgemeinschaften bereiten zur Teilnahme an Wettkämpfen vor. Ferner werden internationale Begegnungen mit Schulen in den Niederlanden, Belgien, England und Frankreich durchgeführt.



Folgende Abschlüsse können erlangt werden:

- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Leitung:  
Angelika Lafos

Heerstraße 59  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433/965050

eMail: [rsr@rs-ratheim.de](mailto:rsr@rs-ratheim.de)  
[www.rs-ratheim.de](http://www.rs-ratheim.de)



## Hauptschule „In der Schlee“ Mehr Zeit für Kinder

Die Ganztags Hauptschule Hückelhoven bietet in modernen Räumlichkeiten und gut ausgestatteten Fachräumen eine angenehme, entspannte und produktive Lernatmosphäre.

Das Ganztagskonzept mit dem Motto „Mehr Zeit für Kinder“ gewährleistet den Eltern, dass der reguläre Unterricht bis 15:45 Uhr stattfindet. Es findet somit keine außerschulische Betreuung statt, daher entstehen auch für die Eltern keine weiteren Betreuungskosten. Ab dem Schuljahr 2011/12 sind die Schulstunden auf einen 60-Minuten-Takt umgestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben so mehr Zeit im Unterricht etwas zu lernen und haben anstatt der 8 Stunden jetzt nur noch 6 Zeitstunden.

Der Unterricht ist so gestaltet, dass mit neuen Methoden und Materialien den Schülerinnen und Schülern fundierte spezielle Förderprogramme, z. B. im Bereich der Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) – durchgeführt durch eine diplomierte LRS-Trainerin – erteilt werden. Die Überprüfung durch den DRT und Duisburger Sprachstandstest sollen helfen, auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

In der Mittagspause bietet die Schule den Schülerinnen und Schülern ein vielseitiges Angebot. Neben einem attraktiven Bewegungsprogramm, betreut von qualifizierten Lehrkräften, stehen den Schülerinnen und Schülern sowohl Spielräume als auch Gemeinschaftsräume mit Ruhe-, Lese- und Arbeitszone zur Verfügung. Ein Internetcafé und die Schulbibliothek runden die Mittagspause ab. Unsere Mensa sorgt für abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten. Wichtig für das breit gefächerte Angebot einer Ganztagschule sind die stattfindenden Neigungs- und Wahlpflichtunterrichte in unterschiedlichen Sparten (Kunst, Sport, Fremdsprachen). Sowie Aktionsstunden, um so das Interesse und die Talente der Schüler zu wecken und zu fördern. In der jährlich stattfindenden „Schlee Show“ stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte vor.

### Berufsvorbereitung

Besonders im Hinblick auf die Berufsvorbereitung erfolgt an unserer Schule eine gute mehrgliedrige Ausbildung in Form von Praktika und die regelmäßige Berufsberatung seitens der Agentur für Arbeit. Unser neu eingerichtetes Berufsorientierungsbüro (BOB) unterstützt die Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Außerdem bietet die Schule BEB (Berufseinstiegsbegleitung) an, die den Schülern helfen soll Bewerbungen zu schreiben und Vorstellungsgespräche zu trainieren.

Ab dem 7. Jahrgang machen die Schülerinnen und Schüler ein zweitägiges Praktikum. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzlich den Berufswahlpass. Dieser dient als Nachweis des Erwerbs wirtschaftlicher Kenntnisse und schulischer Berufsvorbereitung. In den Klassen 8 und 9 führen die Schülerinnen und Schüler ein dreiwöchiges Praktikum durch. Im 10. Schuljahr können die Schülerinnen und Schüler zwischen dem Jahrespraktikum und der Schülerfirma wählen. Die 10B hat ein 2-wöchiges Praktikum.

### Aktion und Projekt

Hausaufgaben werden in den Unterricht integriert, so dass nur elementare Grundfertigkeiten (z. B. Vokabeln, naturwissenschaftliche Formeln, mathematische Formeln, Übungen für die Klassenarbeiten / Tests) zu Hause geübt werden sollten / müssen. Aktionstage mit verschiedenen Projekten bieten den Schülern die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Themen zu befassen.

Gewaltprävention hat bei uns einen hohen Stellenwert, um den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen „Gewalt ist keine Lösung“. Um das Thema zu vertiefen, gibt es ein Cool-Drauf Training. Das Lernen an dieser Schule ist angenehm und macht den Schülerinnen und Schülern Spaß! Es gibt auch Aktions-Stunden, die von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden.

### Schulphilosophie

Unsere Schulphilosophie fördert und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule. Eltern sollen aktiv in das Schulleben eingebunden werden. Die Schaffung eines positiven Lernklimas ist für uns ebenso wichtig wie der respektvolle Umgang miteinander und die Förderung des kommunikativen Austauschs der Schülerinnen und Schüler.



Folgende Abschlüsse können erlangt werden:

- der Hauptschulabschluss
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife nach Klasse 10)

Leitung:  
Christiane Müller

In der Schlee 95  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433/ 1251

eMail: Hueck.HSII@web.de  
www.hs-hueckelhoven-schlee.de

# Gesamtschule Hückelhoven

Am 01.08.2011 hat die Gesamtschule in den neuen sanierten und modernisierten Räumen des Schulzentrums in Ratheim ihren Betrieb aufgenommen.

## Gliederung des Schulsystems

Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe mit den Jahrgangsstufen 11 bis 13 (Sekundarstufe II).

## Ganztagsform

Die Gesamtschule Hückelhoven bietet folgendes Ganztagskonzept an:

- Unterricht
- Arbeitsgemeinschaften
- Gestaltung der Mittagspause durch Sport und Spiele
- Warme Mahlzeit in der Mensa

Der Unterricht findet täglich von 7.50 Uhr bis 13.05 Uhr und montags, mittwochs und donnerstags außerdem von 13.50 Uhr bis 15.20 Uhr statt. Hierbei ist der Mittwochnachmittag den Pflicht-AGs vorbehalten.

## Arbeitsgemeinschaften an der Gesamtschule Hückelhoven

In unseren AGs berücksichtigen wir besonders Angebote, die dem künstlerischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt unserer Schule entsprechen.

Folgende AGs werden angeboten:

- Naturkunde
- Schülerzeitung
- Theater
- Bühnenbild
- Nähschule
- Backen
- Tischtennis
- Ballspiele

## Klassenlehrerprinzip

Das Anliegen der Gesamtschule Hückelhoven ist nicht nur Bildung zu vermitteln, sondern es wird ebenfalls großer Wert auf den Aspekt der Erziehung und Betreuung der jungen Schülerinnen und Schüler gelegt.

Hierzu gehört die Überlegung, dass die Schülerinnen und Schüler von Klassenlehrerteams unterrichtet und betreut werden. Ein Klassenlehrerteam besteht immer aus zwei Klassenlehrern für eine Klasse. Im Idealfall besteht dieses Team aus einem Mann und einer

Frau, die als vertrauter Ansprechpartner für Mädchen und Jungen fungieren. Die Schülerinnen und Schüler werden bis zum Anschluss der Sekundarstufe I vom gleichen Klassenlehrerteam begleitet und bleiben in dieser Zeit auch im Klassenverband.

## Pädagogische Arbeit

Der allgemeinbildende Unterricht der Gesamtschule Hückelhoven findet nach den Gesichtspunkten des kooperativen Lernens statt. Hierbei erweitern die Schüler in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit ihre sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Höflichkeit und Freundlichkeit. Jeder Schüler und jede Schülerin ist ebenfalls in regelmäßigen Abständen verantwortlich für bestimmte kleinere Dienste in der Klasse. So lernen die Schüler Verantwortungsbewusstsein, Selbstvertrauen, Pünktlichkeit und Ordnung nebenbei.

Der respektvolle Umgang miteinander ist dabei für Schüler und Lehrer selbstverständlich.

## Besonderheiten

Wir legen Wert auf fächerverbindendes Lernen im Fach Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft und Politik) und im Fach Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik).

Außerdem gibt es differenzierte Kurse in halber Klassenstärke in den Fächern Kunst, Textilgestaltung, Hauswirtschaft und Technik. Im Fach Methodentraining werden Lern- und Arbeitstechniken vermittelt, die zum selbständigen Lernen erziehen.

## Elternmitarbeit

Die pädagogische Arbeit während des Unterrichts kann nur gut gelingen, wenn ein vertrauensvoller Kontakt zwischen Lehrern und Elternhäusern gegeben ist. Dieser erfolgt mit Hilfe eines „Postsystems“. Die Schüler besitzen einen Ordner für die Elternpost, der ein Kommunikationsmittel zwischen Lehrern und Elternhaus ist. Hier werden Elternbriefe gesammelt, kurze Mitteilungen an die Eltern eingetragen und Anfragen der Eltern an die Lehrer durch die Kinder übermittelt und beantwortet. Im besonderen Fall werden geeignete Maßnahmen persönlich miteinander abgestimmt.

Die Mitarbeit der Eltern im AG-Bereich und bei der Gestaltung des Schullebens wird sehr begrüßt, so dass in einem lebendigen Miteinander das gemeinsame Ziel erreicht werden kann.

## Ausblick auf die Zukunft

Da sich die Gesamtschule Hückelhoven noch „in den Kinderschuhen“ befindet, bietet sich hier für Eltern, Lehrer und Schüler die einmalige Chance, gemeinsam eine erfolgreiche Schule zu gestalten und zu entwickeln, in der sich alle Beteiligten wohl fühlen.

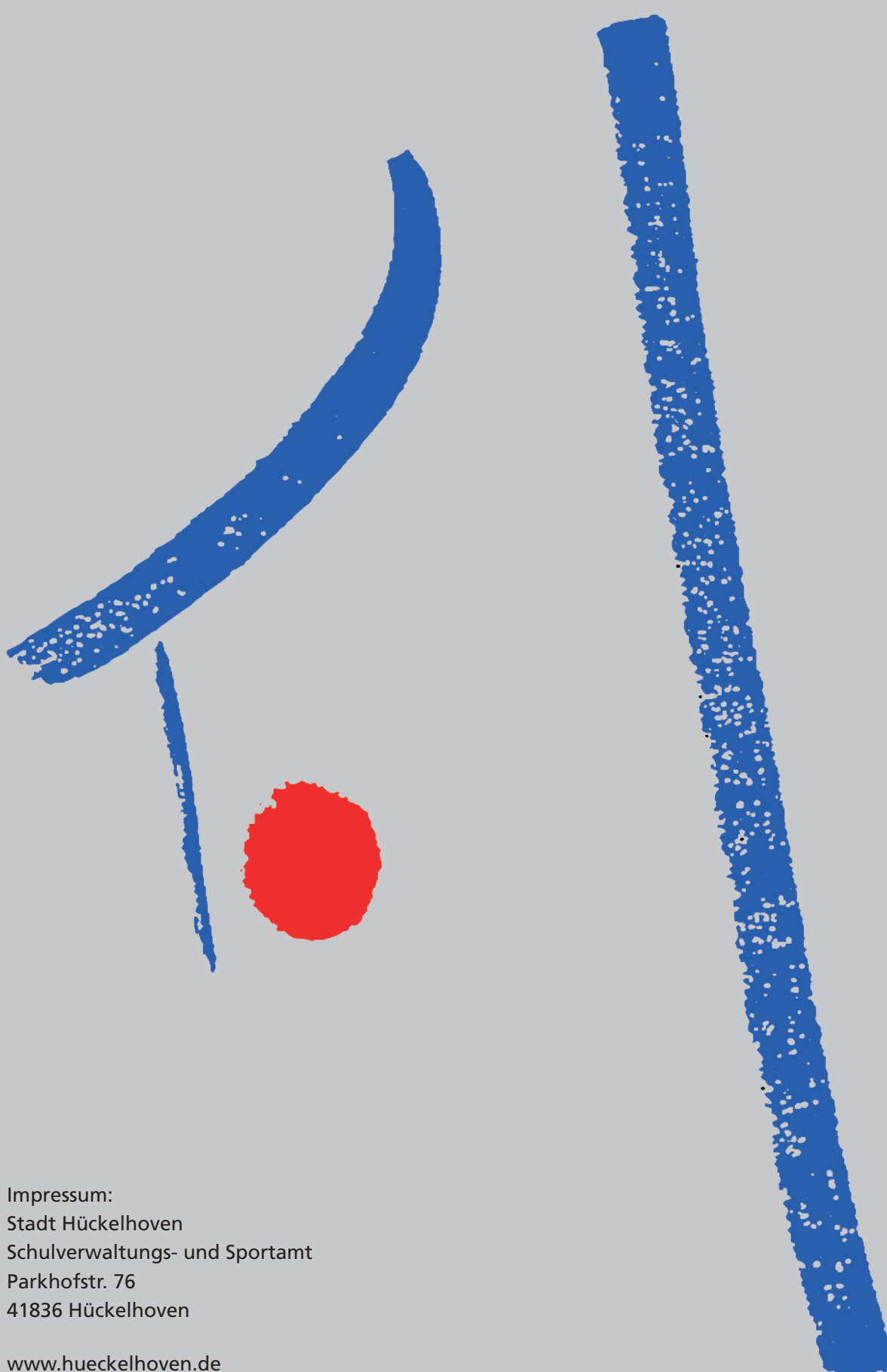


*Folgende Abschlüsse können erlangt werden:*

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss

*Komm. Leitung:  
Georg Schiefelbein*

**Heerstr. 59  
41836 Hückelhoven  
Telefon: 02433/965041**

An abstract graphic design on a grey background. It features several thick, textured brushstrokes. A large blue stroke curves from the upper left towards the center. A vertical blue stroke runs down the right side. A smaller blue stroke is positioned vertically to the left of a red circular stroke. The red stroke is a solid, textured circle.

Impressum:  
Stadt Hückelhoven  
Schulverwaltungs- und Sportamt  
Parkhofstr. 76  
41836 Hückelhoven

[www.hueckelhoven.de](http://www.hueckelhoven.de)